

Schoollife

+ein totales Chaos+ /Liebe*Hass*Ärger*Bandkrieg* u.v.m. [W

I C H T I G !!! Kapitel 9 ist on!!!]

Von abgemeldet

Was passiert, wenn ich sag, ich mag dich? Part II

Hi, ich will nicht lange labern und schon fängt das nächste Chap an^^
Viel Spaß

—
^Was passiert, wenn ich sag, ich mag dich?^ PartII

Der blonde Chaot und seine blauhaarige Mitschülerin saßen etwas Abseits des Geschehens und unterhielten sich angeregt.

„Bitte entschuldige, dass ich dich letzten in Physik so angeblafft hab“ meinte Hinata verlegen und nahm einen Schluck ihres Getränks.

„Schon ok“ gab der blonde nur zurück.

„Sag mal, hast du einen Freund?“ platzte es Naruto heraus und sah augenblicklich auf den Tisch vor sich.

Die blauhaarige wurde rot und blickte nervös nach links auf die Tanzfläche.

„N...Nein“ kam es schüchtern von ihr. „Achso“ Naruto kratzte sich am Hinterkopf und fing an zu lachen.

Hinata sah wieder zu ihm. Ihre Röte verschwand und entgeistert blickte sie in das Gesicht ihres Gegenübers.

Machte er sich denn schon wieder lustig über sie? Was bildete sie sich eigentlich ein, er könne sich für sie interessieren?

Immer noch lachte Naruto aus vollem Herzen, nur wusste er selbst nicht worüber.

Na das kann ja heiter werden...

Hinatas Blick verfinsterte sich und etwas silbrig Glänzendes bildete sich in ihren Augen.

Dachte sie doch noch vor wenigen Minuten, er interessiert sich für sie. Wie konnte sie sich nur so täuschen.

„Was ist daran so lustig?“ wollte sie wissen und unterdrückte die aufkommenden Tränen.

„Nichts“ sagte der blonde Chaot und riss sich zusammen.

Misstrauisch griff sie nach ihrem Drink, als Naruto sich aufrichtete und neben sie trat.

„Wollen wir tanzen?“

Jetzt war sie platt. Forderte er sie gerade zum tanzen auf?

„Tanzen?“ hakte sie noch einmal ungläubig nach.

„Ja, das ist das, wo man sich zum Takt bewegen muss“ grinste der Uzumaki und bot ihr seine Hand an.

„Beantworte mir eine Frage, dann tanz ich mit dir“ sagte sie herausfordernd.

„Dann frag mal“ ihm war es egal, was für eine Frage sie stellen würde, Hauptsache, sie tanzt mit ihm.

„Dann sag mir, warum du gerade so gelacht hast“

Was? Mehr wollte sie nicht wissen?

„Na ja, also... tja,... Ich weiß nicht“ gestand er ein und erntete skeptische Blicke der Hyuuga.

„Weißt du, ich dachte nur, wenn so ein hübsches Mädchen wie du keinen Freund findet, dann frage ich mich, wie ich wohl eine Freundin finden soll“ sagte er verlegen lächelnd und beobachtete ihre Reaktion.

Sie grinste. Diese Mimik gefiel Naruto doch gleich viel besser.

Immer noch hielt er seine Hand zu ihr und Hinata kam der freundlichen Bitte ihres Gegenübers nach.

Temari wuselte immer noch quer durch die Räumlichkeiten des Clubs und suchte verzweifelt nach Itachi oder sonst irgendwem.

Dabei bemerkte sie nicht, wie eine Person ihr interessiert nachlief.

Wie sollte sie auch? In dem Club war es laut und mittlerweile war die Tanzfläche auch wieder voll mit Liebespärchen.

Die Person hinter ihr ergriff nun die Initiative, mit einem beherzten Griff schlang er seine Arme um Temari, die dadurch verdutzt in das Gesicht des ^Unbekannten^ blickte und sofort schlich sich ein Rot um ihre Nase.

„Was sollte das denn schon wieder?! Wolltest du mich zu Tode erschrecken?“ gespielt eingeschnappt sah sie Itachi in die Augen.

„Eigentlich wollte ich nur mit dir tanzen“ entgegnete er und lächelte die Sabakuno an. Temari schluckte und drehte sich nun zu Itachi um.

„Klar tanz ich mit dir“ Temas Augen schienen den Augenblick zu leuchten und eng umschlungen tanzten sie.

Verwunderte Blicke hefteten sich an den jungen Hyuuga. Wie dämlich es doch aussehen musste, wie er wutentbrannt auf die Tanzfläche stürmte?

Im Moment war es ihm egal. Dieser schmierige Produzent sollte doch seine Finger von TenTen lassen!

Keine fünf Schritte trennten ihn nun mehr von den Beiden.

„Ich darf ja mal ablösen“ grimmig löste er TenTen von Deidas Umarmung, die dann verdattert in sein Gesicht sah.

Auch Deidara guckte nicht besser drein und beobachtete weiterhin die beiden Jugendlichen.

„Was sollte das?“ ihr eben noch so verwirrter Blick wich einem zornigen.

„Ich tanze mit wem ich will! Und du, Hyuuga, kannst auch nichts daran ändern! Also, lass mich los!“ mit aller Kraft riss sie sich von Neji los.

Dieser aber dachte nicht daran, wieso sollte er auch?

„Tanz mit mir“ forderte er auf.

„Nein! Selbst Schuld“ damit drehte sie sich um und lief Deidara in die Arme, dem das Schauspiel allmählich zu doof wurde.

Zusammen tuschelnd und lächelnd gingen sie davon und ließen einen vor Wut schäumenden Neji Hyuuga stehen, inmitten von Liebespärenchen...
Welch wunderbarer Abend...

„Möchtest du noch einen?“ freundlich fragte der Clubbesitzer nach, aber Sakura verneinte und setzte sich in Bewegung.

Mittlerweile waren nun schon zwei Stunden vergangen und das einzige was sie diesen Abend getan hatte, war sich über den Uchiha zu ärgern, ein Drink nach dem anderen zu bestellen und sich von irgendwelchen Typen anmachen lassen.

Alles in allem ein sehr ruhiger und nachdenklicher Abend.

Jetzt brauchte sie etwas Aufregendes, Spannendes.

Mit eleganten Bewegungen lief sie durch die tanzende Menge, direkt auf den Weg zum DJ.

„Nanu, Lee?“ über seinen Auftritt überrascht, grinste dieser sie nur an.

„Ich hab doch gesagt, ich jobbe öfters in einem Club“ kopfschüttelnd schob sie diese Gedanken beiseite und winkte ihn zu sich runter.

Ihre Alkoholfahne entging Lee natürlich nicht, dennoch sagte er ihrem Wunsch zu.

Die Musik wurde leiser, nur noch als Hintergrundgeräusch nahm man sie wahr.

„Hey! Seid ihr gut drauf?“ Lee machte professionell eine Ansage. Im Einklang auf seine Frage, bekam er natürlich eine positive Antwort.

„Gut! Dann kommen doch mal die PC's zu mir herauf und rocken die Bude!“ Jubel brach aus und schon nach kurzer Zeit waren alle vor der Bühne versammelt.

„Was gibt es denn Saku?“ „Ja, warum sollen wir-“ weiter kam die Ama nicht, denn Sakura unterbrach sie. „Was haltet ihr davon, wenn wir den Laden mal so richtig zeigen, was heiß und sexy ist?“ verwundert über ihre Aussage sahen die Mädchen sie mit großen Augen an.

„Nun sagt schon ja, ich hab alles geregelt“ lächelte sie und der Rest sah sich an. Sollten sie hier vor allen wirklich einen Auftritt hinlegen? Warum nicht? Einstimmig nickten sie.

„Gut, Lee. Wir verschwinden mal kurz nach hinten“ zwinkerte Sakura ihm zu und warf die CD in seine Richtung.

Mit eilenden Schritten liefen sie weiter nach hinten in den Raum.

„Ok, Mädels. Ich hab schon eine Idee, welches Lied wir nehmen“ lächelte die Haruno.

Währenddessen in einer Ecke des Clubs

„Sag schon, was willst du hier? Meinst du, du hast nicht schon genug Schaden angerichtet?“, mit gereizter Stimme stellte Itachi die Frau zur Rede.

„Du weißt warum ich hier bin. Ich musste sie sehen, nur noch ein letztes Mal“,

„Erst verschwindest du sehr viele Jahre in denen Hinata nichts von dir wusste, meldest dich nicht einmal bei ihr, als Mutter, und nun tauchst du einfach so hier auf und willst auf gute-mutti machen, was? Aber so einfach ist das nicht, du hast Hinata mehr als deutlich zu verstehen gegeben, das du sie nicht willst! Sie hat lange gebraucht um das ganze zu verarbeiten! Wie konntest du nur deine eigene Tochter so im Stich lassen?“, geschockt um Itachis Worte, die so hart die Realität trafen, senkte sie ihren Blick gen Boden.

„Ich war jung, hatte keine Einkommensquelle und mit Hiashi gab es nur noch Streit. Was sollte ich denn tun? Viele Male hab ich darüber nachgedacht, ob es das Richtige war, meine Tochter bei ihm zulassen. Denkst du, ich hab mir keine Sorgen um sie

gemacht?", Tränen sammelten sich in ihren Augen und schaute Itachi Hilfe suchend an. Ein Seufzer entwich dem Uchiha. Er und sein großes Herz.

„Gut, ich rede mit ihr, aber denk ja nicht daran, einfach wieder so zu verschwinden, wenn es brenzlich wird!“, dankbar viel Tamara Itachi um den Hals.

„Lass uns zurück gehen“, damit schlenderte Itachi gemütlich zurück. Sein nächster Blick galt der kleinen Erhöhung. Standen seine sechs Girls doch tatsächlich da oben und hatten vor zu singen? Na ja, wenn sie die Töne noch trafen mit Alkohol intus, dann Respekt.

Bei Lee auf der Erhöhung

Das Licht wurde weiter gedämmt. Schatten huschten in die Richtung von Lee.

Verwundert blickten die Gäste zur Erhöhung.

„Jetzt geht's ab“, Sakuras Stimme war atemberaubend.

„Aber zunächst“, sie machte eine kurze Pause und ließ ihren Blick über die Gäste huschen.

„Kommt doch mal nach hier vorne, Sasuke, Naruto, Neji, Shikamaru, Kiba und unser Itachi-kun!“, sie drehte sich um zu ihren Mädels und zwinkerte Lee zu.

Sein Zeichen.

Verwundert kamen eben genannte an die Bühne heran. Die Musik fing an zu spielen.

Jetzt erst sahen die Jungs die Outfits der Mädchen und Itachi grinste nur.

<http://www.youtube.com/watch?v=klVOu7rLhb8>

Oh, baby dolls

Dolls

I know you like me (I know you like me)

I know you do (I know you do)

Thats why whenever I come around shes all over you

And I know you want it (I know you want it)

It's easy to see (it's easy to see)

And in the back of your mind

I know you should be [fucking] with me

Dont cha wish your girlfriend was hot like me

Dont cha wish your girlfriend was a freak like me

Dont cha, dont cha

Dont cha wish your girlfriend was raw like me

Dont cha wish your girlfriend was fun like me

Dont cha, dont cha

[2x]

I know I'm on your mind

I know we'll have a good time

I'm your friend

I'm fun
 And I'm fine
 I aint lying
 Look at me, you aint blind

See, I know she loves you (I know she loves you)
 I understand (I understand)
 I'd probably be just as crazy about you
 If you were my own man
 Maybe next lifetime (maybe next lifetime)
 Possibly (possibly)
 Until then, Oh friend your'e secret is safe with me

Dont you wish your girlfriend was hot like me
 Dont you wish your girlfriend was a freak like me
 Dont cha, dont cha
 Dont you wish your girlfriend was raw like me
 Dont you wish your girlfriend was fun like me
 Dont cha, dont cha

[Remix] [Wiederholt sich mehrmals]
 Dont you wish your girlfriend was hot (hot hot hot ...)
 Dont cha

Der Mund der Jungen stand offen. Itachi und der Rest der Gäste jubelten wilden Applaus. Sie wollten mehr. Immer wieder riefen sie Zugabe. Die fünf Jungen vor der Bühne allerdings wussten, dass sie damit gemeint waren und blickten sich stumm an.

„Ihr wollt mehr?!“, natürlich musste Sakura jetzt wieder gas geben, typisch.

„Wollt ihr mehr?!“, zur Antwort bekam sie ein einstimmiges grölen.

Nicht nur Musik stimmte, auch die heißen Outfits.

„Dolls! Lasst uns die Bude hier mal so richtig aufmischen! My Girls are!“, ihre Stimme wurde leiser. „Sexy, naughty, bitchy“, die Menge wurde etwas ruhiger. „Ich würde gerne ein paar unserer Freunde herauf bitten. Deidara, Hidan, Itachi, Sasori und Tobi“, keine Minute später standen eben diese genannten mit auf der Bühne. Ein Raunen ging durch den Club. Sakura und der Rest standen etwas Abseits und besprachen ihren nächsten Auftritt. Immer wieder kamen Wortfetzen wie, 'klar' oder 'und an der Stelle machen'.

Vielleicht sind zehn Minuten vergangen, in denen sich die Meute etwas beruhigt hatte und die Jungs nachdenken konnten.

„Klar war das eben an uns gerichtet.“ Entfuhr es dem Uchiha bissig.

„Was hast du denn wieder angestellt, das Sakura ihre Krallen ausfährt?“, die Stimme des Blondenen war knurrend. Gerade als er Hinata ein Stück näher gekommen war, wurde sie sogleich zu Sakura gerufen. Wütend biss er auf seine Unterlippe herum.

„Gar nicht. Nur ein wenig aufgezo-gen – kann man das nennen“, seine Stimme bebte

noch etwas.

„Aber heiß sehen sie ja wieder aus.“ merkte Kiba an und grinste dreckig.

„Hat ja auch keiner bestritten.“, meldete sich nun auch Neji zu Wort. Ihm gefiel es gar nicht, dass TenTen schon wieder mit diesem blonden Futzi tanzte, oder was die vorhatten.

„Und was gedenkst du jetzt zu tun?“, Shikamaru nahm ein Schluck seines Drinks.

„Sie mir vorknöpfen. Was die können, können wir schon lange.“ sprach der Uchiha mit einem Grinsen auf den Lippen.

Wieder ertönte ein dumpfes Geräusch aus dem Mikro. Anscheinend waren sie mit ihrer Besprechung fertig.

Nicht zuletzt, weil nun auch die Produzenten ihre Jacken ablegten, in eine Ecke warfen und sich die elf Leute auf der Erhöhung aufstellten.

„Jetzt“, Sakura warf den Jungs in der Menge einen verführerischen Blick zu „Geht es weiter.“, wieder begann die Menge zu toben, einige saßen etwas abseits, tranken genüsslich ihren Drink und beobachteten wahrscheinlich ganz genau die Bewegungen. War ihnen ja auch nicht zu verübeln. Andere wiederum standen nah an ihnen dran, um vielleicht einen Blick zu erhaschen.

Lee dämmte abermals das Licht ein bisschen mehr, bündelte es auf die Mädchen vor ihm.

Das Spiel konnte weitergehen.

Die Mädchen machten sich bereit und Sakura stellte sich etwas Abseits der anderen.

http://www.youtube.com/watch?v=LSnCw6_mvVw

I pick all my skirts to be a little too sexy
Just like all of my thoughts they always get a bit naughty
When I'm out with my girls I always play a bit bitchy
Can't change the way I am sexy, naughty, bitchy me

I'm the kind of girl that girls don't like
I'm the kind that boys fantasize
I'm the kind that your momma and your daddy were afraid you'd turn out to be like
I may seem unapproachable but that's only to the boys who don't have the
Right a approach or ride that makes a girl like me wanna hop in and roll

People think it's intimidating when a girl is cool with her sexuality
I'm a 180 to the stereotype girls like staying home and being innocent

I pick all my skirts to be a little too sexy
Just like all of my thoughts they always get a bit naughty
When I'm out with my girls I always play a bit bitchy
Can't change the way I am sexy, naughty, bitchy me

My mouth never takes a holiday
I always shock with the things I say
I was always the kid in school who turned up to each class bout an hour late

When it came to the guys I'd lay, I'd always pick the ones who wont figure out that I am still a rebel to the idea of monogamy

People think it's intimidating when a girl is cool with her sexuality
I'm a 180 to the stereotye girls like staying home and being innocent

I pick all my skirts to be a little too sexy
Just like all of my thoughts they always get a bit naughty
When I'm out with my girls I always play a bit bitchy
Can't change the way I am sexy, naughty, bitchy me

Sexy, sexy, sexy
Naughty, naughty, naughty
Bitchy, bitchy, bitchy
Me

Sexy, sexy, sexy
Naughty, naughty, naughty
Bitchy, bitchy, bitchy
Me

People think it's intimidating when a girl is cool with her sexuality
I'm a 180 to the stereotye girls like staying home and being innocent

I pick all my skirts to be a little too sexy
Just like all of my thoughts they always get a bit naughty
When I'm out with my girls I always play a bit bitchy
Can't change the way I am sexy, naughty, bitchy me

I like all of my shorts to be a little too shorty
Unlike all of my guys I like them tall with money
I love all of my nights to end a little bit nasty
Can't change the way I am sexy, naughty, bitchy me

I pick my skirts to be sexy
Just like my thoughts a bit naughty
When I'm out with my girls bitchy
Can't change I am
Sexy, naughty, bitchy me

Ja! Definitiv! Sie waren sexy, hatten vermutlich nicht die ordentlichsten Gedanken und von deren Auftreten war gar nicht erst zu sprechen.

Sasuke stand der Mund offen.

Nicht nur, dass Sakura ihn bis aufs Blut reizte, nein! Jetzt verarschte sie ihn auch noch. Breit grinsend – und den Uchiha fixierend – stand Sakura auf der Bühne. Das war ihr Rückschlag. Eins zu Eins. Cha! Wenn das mal Nichts war.

Wieder riesen Jubel!

Etwas aus der Puste traten die Mädchen von der Bühne und alle zusammen saßen sie an der Theke. Lee währenddessen schmiss eine weitere CD in die Anlage und machte

sich dann auch auf den Weg zu seinen Leuten.

„Einmal für alle Wodka-Cola!“, rief die Rosahaarige und strich sich eine Strähne zurück, die sich ins Gesicht verirrt hatte.

Sasori sah sie lächelnd an. Verdammt heiß waren diese Mädchen! Mist! Was dachte er denn da schon wieder? Er war einer der Tanzlehrer, er konnte doch nicht so etwas über seine Schülerinnen denken. Wo käme er denn hin? Aber Denken ist ja nicht verboten...

Der Barkeeper stellte ein Glas nach dem anderen vor seine Gäste und mit einem 'Prost' stießen sie an.

Nicht unweit der kleinen Gruppe kamen die Jungen auf sie zu.

„Gar nicht schlecht.“, ließ der Uchiha verlauten und setzte sich einfach auf dem Hocker neben der Haruno.

„Aber vielleicht ein kleines bisschen zu anspruchslos und außerdem unter dem Niveau einer intelligenten jungen Frau, oder?“, was? Aber Sakura riss sich wieder zusammen.

„Nun, Uchiha. Wenn das, was wir machen anspruchs- und niveaulos ist, dann sind wir ja nun auf einer Wellenlänge.“, Sakura setzte das reizenste Lächeln auf, was ihr in diesem Moment gelang und dazu den unschuldigsten Blick, den Sasuke Uchiha jemals gesehen hatte.

Wütend knirschte er mit den Zähnen.

„Anscheinend magst du Zahnärzte. Ist ziemlich ungesund zu knirschen, macht die Zähne kaputt.“, jetzt war es jawohl genug. Nicht nur, dass ihm das rosa Monster auf die Nerven ging, nein, das blonde Barbiepüppchen setzte noch einen drauf.

„Ich habe sehr gute Zähne, aber danke für den Tipp. Solltest du selbst mal beherzigen.“ Sasuke setzte sein charmantestes Lächeln auf.

Der Rest des Trupps sah sich das Schauspiel belustigt an.

„Jetzt reiß dich mal zusammen, Teme.“, flüsterte Naruto seinem besten Freund zu.

„Du solltest auf deinen Anstands-wau-wau hören.“, Ino lächelte lieblich und Narutos Augen verengten sich. „Sonst könntest du die Anderen mit deiner schlechten Laune anstecken und der Abend ist gelaufen.“, beendete Sakura Inos Satz und nahm einen Schluck ihres Getränkes.

„Anstands-wau-wau?“ fragte Naruto scharf nach.

„Bohnen in den Ohren?“, Ino kannte keine Gnade. Wenn jemand meinte sie oder eine ihrer Freundinnen blöd anzumachen, dann bekam er volle Breitseite zurück.

„Jetzt ist aber genug ihr vier!“, Itachi hielt sein Getränk in die Höhe und drängte sich zwischen Sasuke und Sakura.

„Hinata?“, Temari stieß ihre Freundin in die Seite.

Völlig überrascht sah sie zu der Blondhaarigen. „Hai?“, nuschelte sie und drehte sich nun völlig zu ihr um.

„Ich hab lust auf mehr.“, grinste die Sabakuno und zog an Hinatas Arm. „Lass uns schon mal das nächste Lied aussuchen. Ich hab da schon eine Idee, mit der wir den Jungs die Sprache verschlagen.“, Hinata ahnte, dass es wohl nichts anständiges werden würde und so machte sie sich schon mal seelisch auf was gefasst.

Sakura hingegen unterhielt sich nun amüsiert mit Itachi und ignorierte den jüngeren Uchiha geflissentlich. Dieser allerdings ließ es sich nicht gefallen und machte einen blöden Kommentar nach dem Anderen.

TenTen und Deidara tanzten wieder miteinander und auch – zu Narutos Verwunderung – schnappte sich dieser Tobi doch tatsächlich seine Hinata!

Grummelnd sah der Uzumaki zu, wie Beide lächelnd, dicht beieinander tanzten.

Gab es denn so was?!

Neben ihm saß Shikamaru. Auch dieser war anderweitig beschäftigt. Besah er sich doch wieder einmal, wie die Yamanaka wild flirtete.

Kiba hingegen war fleißig dabei, die junge Sabakuno aus der Ferne zu beobachten und nur auf den richtigen Moment zu warten.

Diese stand mit dem Rücken zur Menge und bekam nicht nur einen Blick zu spüren. Sie ahnte wohl noch nicht, dass Hinata gar nicht mehr neben ihr stand, sondern mit diesem schwarzhaarigen Typen tanzte.

Plötzlich war ein leises Quicken zu hören und strahlend wandte Temari sich zum Mikrofon.

„Entschuldigt Leute, aber Mädels, könntet ihr mal kommen?“, wieder ging ein Raunen durch den Club und lüsterne Blicke streiften die Mädchen.

„Was willst du? Klar! Moment! Ich hol eben Ita-lein.“, Sakura war sofort Feuer und Flamme für das Kommende. Auch die Anderen hatten gefallen am Bühnenleben gefunden. Nicht oft bekamen sie solche Chancen. Das muss man doch nutzen.

Selbst Tayuya, der Frischling im Bunde stimmte sofort zu.

Keine fünf Minuten später stand nun auch Itachi mit auf der Bühne und grinste den Mädels zu, seinen Mädels.

Lee wurde währenddessen schon eingeweiht und Sasuke und seine Kumpels standen nun nah an der Bühne, um vorsichtshalber einzugreifen, sollte es zu Schwierigkeiten kommen. Ne ist klar.

Lee dämmte abermals das Licht.

Musikvideo

<http://www.youtube.com/watch?v=EOEC2jWXqOY>

Live Performance

<http://www.youtube.com/watch?v=ofU5tiXsAKA>

(Beide Links stehen zur Auswahl. Da bei den Liveauftritten Snoop Dog nicht dabei ist, hab ich eben auch das Musikvideo als Link zur Verfügung gestellt. Der Songtext ist vom Musikvideo, da der Text von Snoop Dog nicht bei Liveauftritten eingespielt wird oder ähnliches.)

Itachi

What it do babyboo

Yeah, little mama you lookin' good
I see you wanna play with a player from the hood
Come holla at me, you got it like that
Big, Snoop Dogg with the lead Pussycat
I show you how it go down, yeah, I wanna go down
Me and you, one on one, treat you like a showdown
You look at me and I look at you
I'm reachin' for your shirt what you want me to do

PC's

I'm telling you to loosen up my buttons babe (uh huh)

But you keep frontin' (uh)
Sayin' what you gon' do to me (uh huh)
But I ain't seen nothin' (ah)
I'm telling you to loosen up my buttons babe (uh huh)
But you keep frontin' (uh)
Sayin' what you gon' do to me (uh huh)
But I ain't seen nothin' (ah)

Typical and hardly
The type I fall for
I like when the physical
Don't leave me askin' for more
I'm a sexy mama (mama)
Who knows just how to get what I wanna (wanna)
What I wanna do is bring this on ya (on ya)
Backup all the things that I told ya (told ya) (told ya, told ya, told ya)
You've been sayin'
All the right things all night long
But I can't seem to get you over here
To help take this off

Baby can't you see (see)
How these clothes are fittin' on me (me)
And the heat comin' from this beat (beat)
I'm about to blow, I don't think you know

I'm telling you to loosen up my buttons babe (uh huh)
But you keep frontin' (uh)
Sayin' what you gon' do to me (uh huh)
But I ain't seen nothin' (ah)
I'm telling you to loosen up my buttons babe (uh huh)
But you keep frontin' (uh)
Sayin' what you gon' do to me (uh huh)
But I ain't seen nothin' (ah)

You say you're a big boy
But I can't agree
'Cuz the love you said you had
Ain't been put on me
I wonder (wonder)
If I'm just too much for you
Wonder (wonder)
My kiss don't make you just wonder (wonder)
What I got next for you, what you wanna do (do)
Take a chance to recognize
That this could be yours
I can see just like most guys
That your game don't please

Baby can't you see (see)
How these clothes are fittin' on me (me)
And the heat comin' from this beat (beat)
I'm about to blow, I don't think you know

I'm telling you to loosen up my buttons babe (uh huh)
But you keep frontin' (uh)
Sayin' what you gon' do to me (uh huh)
But I ain't seen nothin' (ah)
I'm telling you to loosen up my buttons babe (uh huh)
But you keep frontin' (uh)
Sayin' what you gon' do to me (uh huh)
But I ain't seen nothin' (ah)

Itachi

Now you can get what you want
But I need what I need
And let me tell you what's crack-a-lackin' 'fo I proceed
I'ma show you where to put it that
PCD on me, yeah, I thought I saw a puddy cat
You roll with the big dog
All six of y'all on me
Now tell me how ya feel babydoll
Ashley, Nicole
Carmit, Jessica, Kimberly, Melody
You tellin' me

PC's

Ha, ha... hot!
Ha, ha... loosen up
Ha, ha... yeah...
Ha, ha... I can't take this

I'm telling you to loosen up my buttons babe (uh huh)
But you keep frontin' (uh)
Sayin' what you gon' do to me (uh huh)
But I ain't seen nothin' (ah)
I'm telling you to loosen up my buttons babe (uh huh)
But you keep frontin' (uh)
Sayin' what you gon' do to me (uh huh)
But I ain't seen nothin' (ah)

I'm telling you to loosen up my buttons babe (uh huh)
But you keep frontin' (uh)
Sayin' what you gon' do to me (uh huh)
But I ain't seen nothin' (ah)
I'm telling you to loosen up my buttons babe (uh huh)
But you keep frontin' (uh)
Sayin' what you gon' do to me (uh huh)

But I ain't seen nothin' (ah)

Jetzt reichte es doch wirklich! Wütend schritt der Uchiha vor auf die Bühne. Mit ihm – der Rest der Band.

„Wie du willst, Pinky.“, zischte Sasuke der verblüfften Sakura zu und diese grinste ihn hämisch an.

„Dann lass mal hören, Blacky.“, zwei zu eins für sie! Cha! Wieder an diesen Abend hat sie den Uchiha um ein Schnippchen geschlagen.

Siegessicher und elegant gingen die Mädchen von der Bühne, aber nicht ohne, dass Hinata Naruto noch einen liebevollen Blick schenkte.

Naruto erwiderte diesen nur zu gerne, bis er sich Sasuke zuwandte.

„Wir zeigen denen mal, was richtige Musik ist.“ Presste dieser hervor.

Sasuke wandte sich dem Mikro zu.

„Heros come back!“, sofort stellte sich Shikamaru hinters Mischpult.

Naruto, Kiba, Sasuke und Neji schnappten sich eins der Mikros. Wäre doch gelacht wenn sie es nicht schaffen würden die Bude zu rocken. Pah!

<http://www.youtube.com/watch?v=ppm0VzxSWgY>

Naruto

Tooku de kikoeru koe wo HINT ni
Hitori mata hitori de chi agaru toushi
Kurikaesu dake no fudan doori
Kutsugaesu junbi ii ze ARE YOU READY?
Karadajuu furu asu shindou ni
hageshiku chi narase yo STOMPING
Taezutsuki doukasu CALL ME
Kawarasugiruganu Tsukamu STORY

Alle

COME ON!!

EVERYBODY STAND UP! Agero! Kyou ichiban no jikan da
Me ni mo tomoranu SPEED HUNTER
Daremo ga mina toriko kanban YEAH (COME ON!)
EVERYBODY HANDS UP! Mata shita na HERO'S COME BACK!!
Zujou kazoe yubi oriru COUNTDOWN
Iku ze 3-2-1 MAKE SOME NOISE!

Kiba

HEY, YO! WHAT YOU GONNA DO? WHAT YOU GONNA DO?
Taemanaku narihibiki kizamu
DEJA VU yori mo gotsui shougeki ga
Zenshin wo hashiri risan BREAK DOWN
TURN IT UP (TURN IT UP) Hey kikoekka?
Sakenda kino made no koto ga

Kawaru darou madaminu asu he
Koborete afureta omoi no bun made

Sasuke

Machi ni matta SHOW TIME saitechiru shukumei
Dochira ni katamuku shouhai no yukue
Agura kaite Ryakon ni mo tsubureru
Nagashita chito ase onore de nukue
Negai mo PRIDE mo fukume subete wo seotta tagai no haigo
Nasake wo kaketerya dame ni naru ze
Tamote POTENTIAL MENTAL men

Neji

Neko mo shakushi mo matte you na HERO
Hitoban dake no goran, ROMAN hikou
O-! ii ne sonnanjane- sa
KICK ON THE CORNER mada tari nee ka?
Itsumo to chikau hijou na jinkaku mamoru no sasubete
LIKE A TERMINATOR
YON kai, GO kai de tatsu HIGHLIGHT (FLY HIGH, YEAH!)
Issou kono bade tsutaetaruzo

Alle

EVERYBODY STAND UP! Agero! Kyou ichiban no jikan da
Me ni mo tomoranu SPEED HUNTER
Daremo ga mina toriko kanban YEAH (COME ON!)
EVERYBODY HANDS UP! Mata shita na HERO'S COME BACK!!
Zujou kazoe yubi oriru COUNTDOWN
Iku ze 3-2-1 MAKE SOME NOISE!

Kiba

HEY, YO! Mou tashou no RISK wa kakugo desho
Nankai korondatte tatsu (GET IT ON)
Nareai ja nai ze kamihitoe no SESSION
Irikunda kanjou kizukiagete kesshou
MADE IN HUMAN no DRAMA no enchou
Marude moesakaru yoshiwara no enjou
ENDLESS saki mo korogaru nichijou
Warau hodo baka ni narerutte koto

Naruto

Resseifuku mukaikaze nimo maken
Makikomu nandomo dekuwashite kita ze
Ikudotonaku tatsu konoba no BATTLE

Tatakai kata nara kono mi ga satoru
Ichiya niya no tsukeyakiba ja
Mamoru mon ga chigau na shirohata wo buri na
Hi no me akogareru hikage wo shiru
Iiwake wa kikan sorekoso ga REAL

Neji

FIGHTO maido I'M PROUD
Nani kara nani ma de mada ushinaccha nai zo
YES ka NO janai itsuka kou warau
Hanakara PATTO kimeru ikuze aibou
Sasuke
Wakiagaru kansei ga yuuki to naru
Tachiagareba ima ijou kurushimi tomonau
Soredemo saigo wa kitto warau
Subete sarau shouri to kansei

Alle

EVERYBODY STAND UP! Agero! Kyou ichiban no jikan da
Me ni mo tomoranu SPEED HUNTER
Daremo ga mina toriko kanban YEAH (COME ON!)
EVERYBODY HANDS UP! Mata shita na HERO'S COME BACK!!
Zujou kazoe yubi oriru COUNTDOWN
Iku ze 3-2-1 MAKE SOME NOISE!

EVERYBODY STAND UP! Agero! Kyou ichiban no jikan da
Me ni mo tomoranu SPEED HUNTER
Daremo ga mina toriko kanban YEAH (COME ON!)
EVERYBODY HANDS UP! Mata shita na HERO'S COME BACK!!
Zujou kazoe yubi oriru COUNTDOWN
Iku ze 3-2-1 MAKE SOME NOISE!

Jetzt war Sasuke es, der siegessicher grinste. Er hatte es geschafft Sakura an diesem Abend die Stirn zu bieten. Ha! Zwei zu zwei! Er war ja so genial! Und gutaussehend dazu!

„Sag mal Itachi, wollen wir nicht kurz raus gehen? Es ist so stickig hier drinnen.“, Temari zog an Itachis Arm.

„Meinetwegen.“, lächelte dieser und Beide drängelten sich durch die Menge.

Mittlerweile war es schon nach ein Uhr Nachts und so langsam verließ einer nach dem Anderen den Club.

Sakura und ihre Freundinnen bekamen von vielen zu hören, dass es einer der geilsten Partys war, auf denen sie je gegangen seien.

Selbst der Clubbesitzer war sehr zufrieden. Seine Kasse klingelte unaufhörlich, obwohl Temari ihn darum gebeten hatte, die Preise zu senken.

Diesen Abend hatte er wahrscheinlich mehr eingenommen als je zuvor – besonders

durch die Showeinlage der Beiden Bands ließen viele noch einmal die Korken knallen. „Sakura, richtig?“, brummte es von der Theke aus und Sakura schritt auf den muskulösen Mann zu.

„Was gibt es?“, wollte die rosahaarige Schönheit wissen und grinste freundlich.

„Ich hab ein Angebot, welches du nicht abschlagen kannst. Wie wärs, wenn ihr euch ein wenig Geld dazu verdienen würdet. Ich hätte euch gerne als Band ab und zu für diesen Club.“, sie konnte es nicht fassen.

„Klar! Wir sind dabei.“, ließ sie noch verlauten und schon war sie wieder bei ihren Mädels.

Die Nachricht wurde mit Freuden aufgenommen und ganz aus Reflex sprang Temari an Itachi an und drückte ihm einen Kuss auf dem Mund.

Dieser erwiderte den Kuss nach kurzer Zeit der Verwirrtheit und drückte die Sabakuno noch näher an sich heran.

Der Rest der Clique lächelte freudig und ließ die Beiden nun ein wenig allein.

Der Kuss wurde intensiver und Beide genossen das zärtliche Zungenspiel. Itachis Hand fuhr über den Rücken Temaris. Diese wiederum legte ihre Hände in Itachis Nacken und wühlten in seinen Haaren herum.

Wegen Luftmangels unterbrachen die Beiden ihren Kuss und sahen sich tief in die Augen.

„Itachi, ich...“, Temari wurde bewusst was sie gerade tat und ihre Wangen färbten sich leicht rosa.

„Nichts mehr sagen.“, wieder trafen ihre Lippen aufeinander.

Temari war überaus glücklich in diesem Moment. Fest presste sie sich an den Uchiha. Sie konnte seine Nähe spüren, seinen Geruch noch deutlicher wahrnehmen. Ihr wurde ganz schwindelig. Wie dieser Mann doch küssen konnte!

Ein zweites mal trennten sich ihre Lippen von einander.

„Ich liebe dich, Itachi.“, hauchte Temari, bevor Itachi wieder versuchen würde ihr das Reden zu verbieten.

„Ich dich auch, Temari-chan.“

Überglücklich fiel Temari ihrem Geliebten um den Hals.

Der Club war bis auf Sakura, ihren Freundinnen und den Begleitern restlos leer.

Ein Seufzer entwich der Ama. „Bin ich froh das endlich hinter uns gebracht zu haben. Ich dachte schon, die gehen gar nicht mehr.“, gerade hob sie eine leere Chipstüte auf, als jemand bekanntest die Tür nochmals öffnete.

„TenTen? Ich muss mit dir reden.“, Nejis Stimme war kalt und emotionslos.

Aber warum sollte TenTen ihm diesen gefallen tun, wo er den ganzen Abend doch nur versucht hatte, sie von Deidara loszureißen.

„Warum?“, kam es genau so gleichgültig rüber. „Weil es so ist.“, der Braunhaarige griff nach TenTens Arm und zog sie hinter sich her.

„Hey! Lass TenTen los!“, die Mädchen sind aufgesprungen, um ihrer Freundin zu helfen. „Du hast sie gehört! Lass mich los!“, zischte TenTen wütend und funkelte den Hyuuga gefährlich an.

„Sei nicht immer so stur.“, knurrte dieser zurück und verschwand mit Protesten seitens TenTen aus dem Club.

Gerade wollten die Mädchen hinterher stürmen, als Itachi sich in den Weg stellte.

„Lasst die Beiden. TenTen weiß sich zu wehren. Denkt an den Letzten, der sie ungewollt verschleppen wollte.“, grinste Itachi und zog Temari in seine Arme, die ihm

sorgenvolle Blicke zuwarf.

„Ich denke auch, dass sie sich zu wehren weiß.“, kommentierte Deidara das ganze und stellte ein Tablett voll Gläser auf dem Tresen.

„Und falls wirklich was passieren sollte, sind wir ja auch noch da.“, meinte Hidan legte eine Hand auf Inos Schulter, die im Begriff war, zur Tür rauszustapfen und diesem Hyuuga-Wichtigtuere einmal gründlich die Meinung zu geigen.

„Beruhig dich, Ino. Wir können sie doch sehen.“, Sasori zeigte mit dem Finger auf ein Fenster direkt neben der Tür. „Wir passen schon auf das nichts passiert. Schließlich seid ihr unsere neuen Stars.“, lächelte der Rotschopf und sah Sakura aufmunternd an. „Ok, dann lasst uns mal den Laden wieder in Schuss bringen, sonst köpft TenTen uns auch noch.“, sagte Hinata und wischte mit einem Lappen über die eingesauten Tische hinweg. Die Anderen taten es ihr nach.

Währenddessen vor dem Club

„Was willst du denn, dass du mir das nicht im Beisein der Anderen sagen kannst und mich unbedingt in die Kälte schleppen musstest. Du siehst doch, ich hab nicht viel Warmes an.“, donnerte TenTen los und umschlang ihren Körper, damit es zumindest etwas wärmer war.

Neji seufzte. So ein kompliziertes und stures Mädchen.

Als Neji noch immer nicht im Begriff war etwas zu sagen, wollte TenTen schon wieder umkehren und in den Club gehen. Ein weiteres Mal packte Neji sie am Arm.

„Ich wollte dich was fragen.“, seine Stimme war nicht wie eben, kalt und rau, eher liebevoll und besorgt.

„Und was?“, das hieß nicht, dass auch TenTen netter zu ihm sein musste.

„Läuft was zwischen dir und diesem blonden Produzenten?“, jetzt war sie baff. Wie kam dieser Hyuuga-Trottel auf so einen Mist?

„Und wenn es so wäre? Es ist meine Sache mit wem ich was habe.“, sie kehrte Neji den Rücken zu.

„Wäre es schade. Du bist ein tolles Mädchen, TenTen. Und ich mag dich sogar.“, ok. Stopp. War das etwa Hinatas kalter, ignoranter, gleichgültiger, dämlicher Cousin von vorhin?

„Hast du Fieber oder hast du dir irgendein Virus eingefangen? Soll ich vielleicht mal mit den Leuten vom Seuchenschutz sprechen? Die stellen dich hundertpro unter Quarantäne. Das ist ja nicht normal das du dir Sorgen machst.“, um sicher zu gehen, dass auch sie nicht von diesem ominösen Virus, der Neji total verdreht hatte, befallen wurde, trat sie zwei Schritte zurück.

„Ich habe weder Fieber noch irgendein Virus.“, Neji versuchte Haltung zu bewahren. Dieses Gör strapazierte seine Nerven ganz schön, worauf hat er sich nur eingelassen?

„Bist du dir da sicher? Vielleicht ist es BSE oder die Vogelgrippe. Du solltest auf jeden Fall mal zu deinem Doktor gehen.“ „Sehr lustig, TenTen. Ich lach wenn ich Zeit hab. Im Moment hab ich andere Sorgen.“

„Von Satz zu Satz wirst du seltsamer. Aber vielleicht hast du ja Recht, und es ist gar kein Virus. Dann gibt es nur noch die Möglichkeit, dass dein Therapeut scheiße gebaut hat. Ja, das muss es sein. Dein Therapeut hat dir die falschen Pillen gegeben. Du musst da unbedingt nachher anrufen.“, sie konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Wer so die Hosen fallen ließ musste doch belehrt werden, aber süß war es trotzdem. Moment! Süß? Neji? Süß und Neji in einem Satz? Das ging nicht. Das passte nicht!

„Wie auch immer. Dann geh ich mal. Ach ja, ich hol dir gleich einen Termin mit, damit

der auch mal in deinem Kleinhirn rumsuchen kann. Bei dir tickt ja auch nicht mehr alles richtig.“, während des Satzes wandte Neji sich zum Gehen und ließ die Ama allein zurück, na ja, fast.

„Idiot.“, murmelte TenTen und ging zurück in den Club.

Am nächsten Morgen war es sehr still in der WG der Mädchen. Nur das Schnarchen eines gewissen Itachi Uchihis durchbrach immer wieder dieses friedliche Bild.

Nun lag dieser nicht wie gewöhnlich auf dem Sofa der Mädchen, nein. Temari hatte ihn letzte Nacht mit in ihr Zimmer genommen.

Mittlerweile war es zehn Uhr und so langsam begannen die Ersten aus ihrem Todesschlaf zu erwachen.

Natürlich war Hinata wieder die Erste, die unten ankam und die Kaffeemaschine anwarf. Keine Viertelstunde später stapfte, eine mit Augen geschlossene Sakura, die Treppe herunter.

Ohne ein Wort setzte sie sich an den Tisch und schaute gespannt der Maschine zu, wie diese eine schwarze Brühe in die Kanne liefern ließ.

„Morgen.“, es klang etwas gequält, doch Sakura erwiderte den Gruß so höflich, wie es ihr Umstand eben zuließ.

„Kater?“, fragte Sakura nach, doch Hinata schüttelte den Kopf.

„Das nicht. Kennst mich doch. Nur wenn ich bei einer Sorte bleibe bekomme ich Kopfschmerzen. Aber da mal von ab. Ich frag mich was TenTen und Neji wohl draußen besprochen haben. Tennie hat ja nichts mehr gesagt, seit Neji danach abgedampft ist.“, Hinata kramte aus dem Küchenschrank zwei Tassen hervor und ließ in jeder diese herrliche schwarze Brühe fließen und tat bei jeder noch Zucker und Milch hinzu.

„Sie wird schon noch damit rausrücken. Aber ich sag dir was, ich sauf nie wieder! Ich frag mich nur wie du das schaffst ohne Kater aufzustehen. Das ist ja richtig unheimlich.“, kommentierte Sakura und nahm einen großen Schluck ihres Kaffees.

„Ein weiteres ungelöstes Rätsel der Hinata Hyuuga.“, kam es von der Yamanaka, die geradewegs dabei war über ein Stück Kleidung zu fallen, da dies, wie immer eigentlich, ungeachtet nach einer Party irgendwohin geschmissen wurde.

Und wie von Sakura und Hinata vorhergesehen blieb Ino mit ihrem Fuß im Stoff hängen und purzelte vorwärts.

„Ich geb dir dieses Mal eine sechs. Die Landung war besser als die Letzte.“, sagte Sakura und musste grinsen.

„Ich geb dir sogar eine sieben. Du hast dieses Mal nicht das Regal mitgenommen.“, lachte Hinata auf.

Ino blieb missmutig am Boden liegen.

„Ja ja, macht euch nur lustig. Bin ja auch nur ich, eure Freundin.“, sie verzog ihre Lippen zu einem Schmollmund.

—
So, das Chap ist nun endlich fertig ^^°

Hat ja auch lang genug gedauert.

Gomen nasai *verbeug*

Ich hoffe es hat euch gefallen.

Es ist mir am Anfang ziemlich schwer gefallen, was genau passieren würde und dann kam ich wieder 100%ig rein.

Der Rest schrieb sich dann wie von selbst ^_^

kekse verteil

Arigatou im voraus für die lieben Kommis ^_^ *rausschleich*